

Führungswechsel bei den Schiedsrichtern des Fußballkreises Segeberg

Mario Porten vom SV Schackendorf heißt der neue Kreisschiedsrichterobmann (KSO) des Fußballkreises Segeberg. Auf der Jahreshauptversammlung der Referees des Kreises Segeberg am 27.02. im Gasthof ‚Zur Eiche‘ in Todesfelde wurde er von den 64 erschienenen Schiedsrichtern bei 2 Enthaltungen zu deren neuen Chef gewählt. Porten folgt auf Hans-Jürgen Lühmann vom SV Henstedt-Ulzburg (SV HU), der nach 10 Jahren von diesem Amt zurücktrat.

Lühmann begründete in seiner Abschiedsrede seinen Rücktritt mit seiner nunmehr 40-jährigen aktiven Zeit als Schiedsrichter. Er wolle nun einem Jüngeren mit neuen Ideen Platz machen. Zudem werde auch er nicht jünger, was durch einen runden Geburtstag in diesem Jahr deutlich wird.

Bei seinem Rückblick zog Lühmann nicht ohne Stolz eine positive Bilanz seiner Amtszeit. Nachhaltige Neustrukturierung des Schiedsrichterwesens im Kreis, Erhöhung der Schiedsrichterzahl auf über 230 (davon ca. 200 Aktive), Reduzierung des Durchschnittalters der Schiris von ursprünglich 48 auf nunmehr 38 Jahre, Ausbildung von 384 neuen Schiedsrichtern usw. sind nur einige Eckpfeiler seiner Amtszeit. Besonders hob er die Einführung von Gespannen in der Kreisliga hervor, was die betroffenen Vereine nach anfänglicher Skepsis inzwischen positiv bewerten. Hier hat der Kreis Segeberg landesweit im SHFV eine Vorreiterrolle eingenommen. Nicht unerwähnt blieb auch die Einführung einer Altersgrenze in den Leistungsklassen sowie die Reduzierung des Leistungskaders, was beides längst nicht die Zustimmung aller Schiedsrichter gefunden hat.

Die Jungschiedsrichter (z. Zt. 60) ermahnte er zur Geduld, da nicht jeder in jedem Jahr aufsteigen könne. Abschließend bedankte sich der scheidende KSO sowohl bei den Mitgliedern seines Ausschusses sowie den Kameraden/-innen für die stets konstruktive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen 10 Jahren. Seinem Nachfolger sowie dessen Mitgliedern im Ausschuss wünschte er viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei den anstehenden Entscheidungen.

Anschließend bedankte sich Porten mit seinen Antrittsworten bei der Versammlung für das eindeutige Votum und dem damit verbundenen Vertrauensbeweis. Er bat die Anwesenden, dieses Vertrauen bei den folgenden Wahlen zur Besetzung der vakanten Beisitzer-Posten auch seinen künftigen Teammitgliedern zu schenken.

Diese Wahlen wurden u. a. auch deshalb erforderlich, da neben Lühmann auch die Ausschussmitglieder Hans-Peter Kleischmantat (SV HU) , Kurt Garling (TuS Hartenholm) und Lars Knop (TSV Bornhöved) von ihren Ämtern zurücktraten bzw. zu einer weiteren Amtszeit nicht zur Verfügung standen. Das Plenum folgte schließlich dem Wunsch des künftigen KSO und bestätigte den neuen SR-Ausschuss, der sich – vorbehaltlich der Zustimmung des Verbandstages des KFV Segeberg am 16.06.2015 an gleicher Stelle - wie folgt zusammensetzt:



von links: Michael Zinke, (neu, Paß- und Pressewart, Borussia Segeberg 07), Rene Reschinski (neu, Jugendwart, TSV Bornhöved), Werner Schwarz (Schriftwart, SV HU), Gerhard Gründling (neu, Ansetzer Erwachsene, Borussia Segeberg 07), David Bornhöft (1. Lehrwart, TuS Garbek), Joachim Schwarze (neu, Beobachtungswart, Borussia Segeberg 07), Christiane Bödiker (Ansetzerin Jugend, Fetihspor Kaltenkirchen) und Mario Porten (neu, KSO, SV Schackendorf).

Der Tagungsordnungspunkt ‚Wahlen‘ wurde schließlich mit der Berufung von Ralf Ehlert (TSV Weddelbrook) zum Aktivensprecher der Schiedsrichter/-innen abgeschlossen.

Einen nicht unerheblichen Rahmen auf dieser Jahreshauptversammlung hat das Thema ‚Ehrungen eingenommen. Ausgezeichnet wurden

Silberne Schiedsrichter-Ehrennadel (15 Jahre)

Henning Deeg u. Niels Arnoldt (beide TuS Hartenholm) ,

Goldene Schiedsrichter-Ehrennadel (20 Jahre)

Andreas Ewen (SV HU)

Bronzene Schiedsrichter-Treuenadel (25 Jahre)

Hans-Peter Pingel (Bramstedter TS) u. Stefan Jusko (TSV Negernbötel),

Bronzene Schiedsrichter-Medaille (40 Jahre)

Bruno Schmuck u. Werner Schwarz (beide SV HU)

Goldene Schiedsrichter-Medaille

Kurt Hagen (SV HU)



195 Jahre Schiedsrichter-Tätigkeit: von links Bruno Schmuck, Kurt Hagen, Werner Schwarz u. Horst Dwenger

Wenn schon die Ehrung von Kurt Hagen für 50-jährige Schiedsrichtertreue für viel Anerkennung sorgte, so wurde es richtig still im Saal, als der Kamerad Horst Dwenger vom TSV Weddelbrook nach vorne gebeten wurde. Horst, dem aufgrund seines beispiellosen Engagements für das Schiedsrichterwesen alle erdenklichen Auszeichnungen auf Kreis-, Landes- u. Bundesebene verliehen wurden, blickt auf eine 65-jährige Karriere als Schiedsrichter zurück. Auch zwei schwere Erkrankungen konnten seinen Einsatz nicht stoppen. Noch heute unterstützt er mit der nach ihm benannten Stiftung das Schiedsrichterwesen im KFV Segeberg.

gez. Lars Knop
Pressewart SR-Ausschuss KFV Segeberg